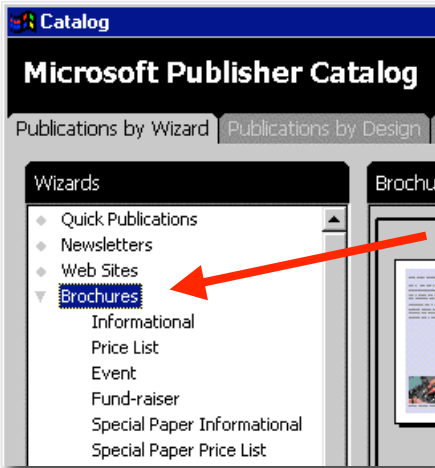


Microsoft – Publisher 02

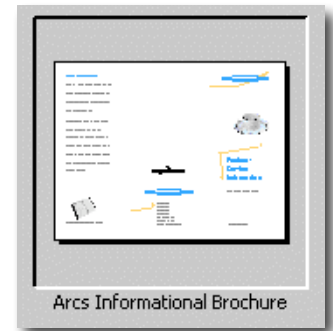
Das zweite Projekt – eine Broschüre

Wenn das vorherige Projekt, das Flugblatt, noch geöffnet ist, so werdet ihr bemerken, das Publisher immer nur ein Dokument geöffnet haben kann. Wenn wir zum Beispiel ein neues leeres Dokument öffnen, schließt sich das vorhandene Dokument automatisch. Wir möchten jedoch kein neues leeres Dokument, sondern wieder eine Vorlage aus dem Publisher Vorlagenkatalog. Dazu müssen wir zuerst das vorhandene Dokument schließen indem wir in der Menüleiste den Befehl Datei/schließen auswählen (es erscheint eine neue leere Seite). Um jetzt den Vorlagenkatalog zu erhalten wählen wir den Befehl Datei/Neu aus der Menüleiste aus. Achtung! Ein einfaches Klicken auf die Schaltfläche Neu funktioniert hier nicht.

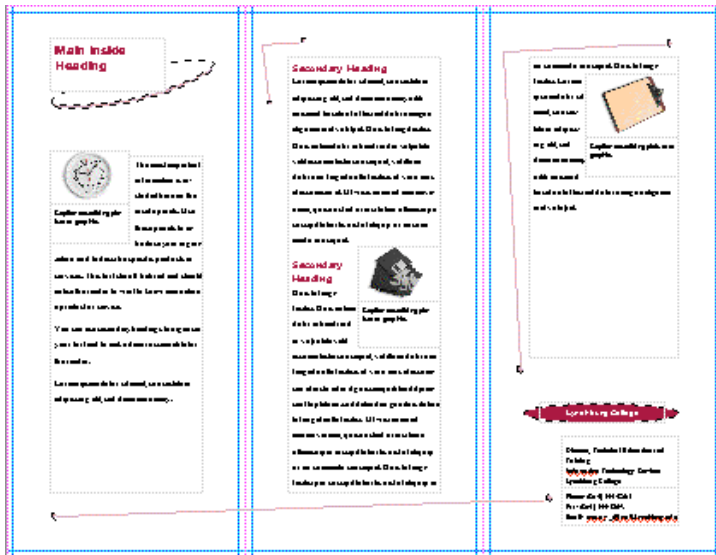


So wie wir im vorherigen Projekt die Gruppe Flugblatt ausgewählt hatten, wählen wir hier die Gruppe Broschüren.

In den daraufhin auf der rechten Seite erscheinenden Vorlagen suchen wir die mit dem Namen „Informationsbroschüre Bogen“ aus und klicken sie einmal an. Die Vorlage sollte nun eingedrückt erscheinen.



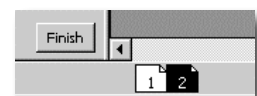
Sobald die Vorlage ausgewählt wurde, starten wir den Publikationsassistenten, genauso wie vorher beim Flugblatt, mit der Schaltfläche „Assistent starten“.



In rechten Fenster befindet sich genau wie bei der Übung Flugblatt wieder die Vorschau der Broschüre. Hier kann man blaue und rosa Linien erkennen die das Blatt in drei Spalten einteilen. Diese Linien stellen Falzkanten dar. Wenn die Broschüre später fertig ausgedruckt wurde, wird sie an diesen Stellen zweimal gefaltet und hat so die Größe eines Briefumschlages.

Wir können ebenfalls feststellen, daß die Broschüre zwei Seiten hat, jeweils eine für die Vorderseite und die Rückseite. In der Statusleiste am

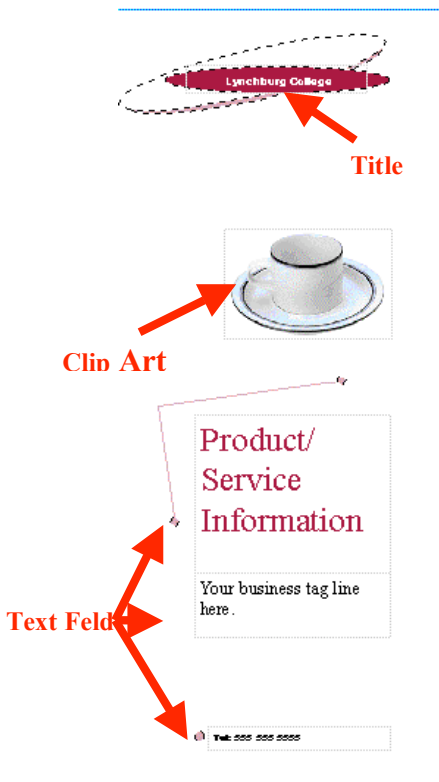
unteren Ende des Bildschirmes werden schematisch zwei Seiten dargestellt. Durch anklicken der jeweiligen Seite können wir zwischen den Seiten hin und herschalten. Die Aktive Seite wird schwarz dargestellt.



Der Assistent für die Broschüre funktioniert genauso wie der für das Flugblatt vorher. Folge den Schritten und führe die jeweils beschriebenen Anweisungen aus. Bei Auswahlmöglichkeiten kannst du deinem Geschmack freien Lauf lassen.

Wie du sicherlich bemerkt haben wirst, hat die gewählte Vorlage ein ähnliches Grunddesign wie das vorher erstellte Flugblatt. Wenn wir nun auch noch das gleiche Farbschema auswählen, sehen Flugblatt und Broschüre aus wie aus einem Guss. Genauso findet man die jeweiligen Designvorlagen in allen Vorlagen wieder, man kann also eine Reihe von Dokumenten erstellen, die alle ein ähnliches Aussehen haben und direkt vermitteln, das sie zusammengehören.

Nachdem wir alle Angaben nach denen der Assistent gefragt hat gemacht haben und wir am Ende des Assistenten angekommen sind, können wir diesen wieder minimieren indem wir auf die Schaltfläche mit dem roten Pfeil nach unten klicken, damit wir den ganzen Bildschirm für unsere Broschüre ausnutzen können.



In der rechten Spalte der ersten Seite unserer Broschüre haben wir eine Gruppe von Objekten als Titel, ein Clip-Art und einige Textboxen. Diese passen wir nun genauso an unsere Wünsche an, wie wir es zuvor mit dem Flugblatt getan haben.

Als Titel wählen wir wieder „Frühlingsanfangsgrillparty“. Als Bild fügen wir eine zuvor im Internet gesuchte Kaffeetasse ein. In das erste Textfeld schreiben wir

**„Würste, Bier und Sonnenschein
wird uns eine Freude sein“**

in das zweite Textfeld „Das Grillevent des Jahres“ und im dritten Textfeld wird die Kontakttelefonnummer eingetragen (hier kann irgend eine Fantasienummer eingetragen werden).

In der linken Spalte der Broschüre befinden sich ein Titel und ein Textfeld. In den Titel schreiben wir „Anlass“ und Im Textfeld:

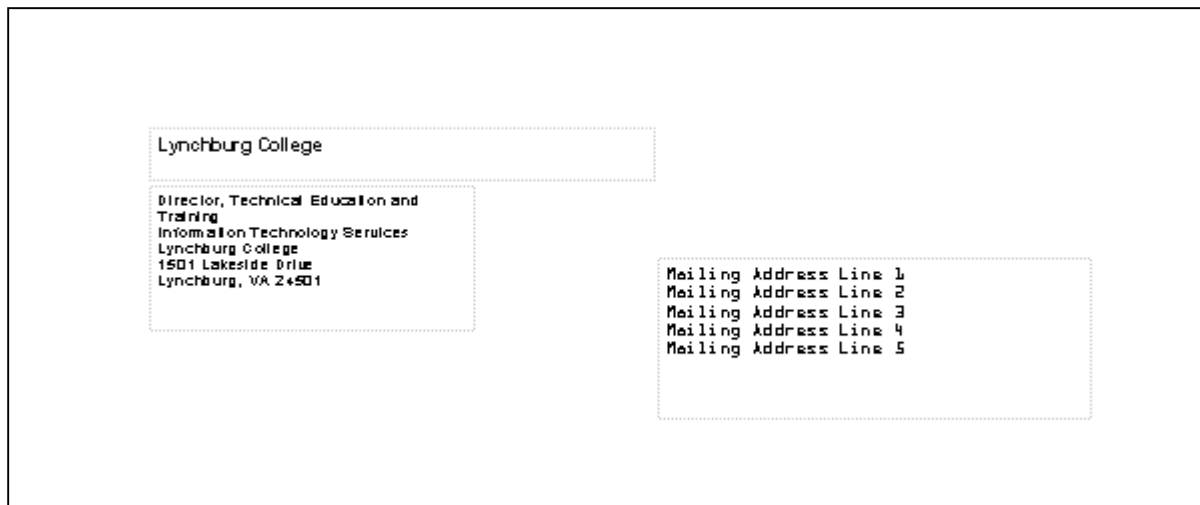
Zur Feier des Jahrestages unseres Vereines veranstalten wir auch dieses Jahr wieder unser beliebtes und bekanntes Grillfest. Eingeladen sind natürlich alle Mitglieder mit Familie. Aber auch die Freunde des Vereins und interessierte Gäste werden herzlich empfangen. Für das leibliche Wohl sorgen sowohl ein Grill gefüllt mit Bratwürsten, Bauchfleisch und Koteletts, als auch eine

Zapfanlage mit frischem Bier vom Faß. Für diejenigen unter uns die noch Autofahren müssen haben wir zur Erfrischung Limonaden und Sprudel kaltgestellt.

Als Grafik suchen wir uns das Bild einer Sonne aus dem Internet und fügen es in unserer Broschüre ein.

Bevor wir die mittlere Spalte unsere Broschüre bearbeiten, wenden wir uns erst einmal der zweiten Seite zu. Hier sehen in den drei Spalten wieder Titelleisten, Textfelder und Grafiken. Fülle diese nach belieben. Im unteren Teil der rechten Spalte können wir das Feld für die persönlichen Informationen sehen, auch dieses kennen wir schon aus unserer Übung mit dem Flugblatt und können die nötigen Eintragungen machen.

Nun zur mittleren Spalte der ersten Seite. Hier sehen wir Felder für Absender und Anschrift. Die Broschüre soll später in einem Couvert verschickt werden, da ist es hilfreich, wenn die Adressen nicht per Hand eingetragen werden müssen, sondern schon mit ausgedruckt werden.



Im linken Teil der Adressseite (bzw. im oberen Teil der zweiten Spalte) befindet sich der Absender. Publisher hat hier automatisch die Inhalte aus den persönlichen Informationen eingetragen, wir müssen also nichts mehr editieren, eine kurze Kontrolle ob Publisher hier wirklich alles richtig gemacht hat ist ausreichend.

Um die Empfänger einzutragen könnten wir eine nach der anderen Adresse eintragen und das Dokument jeweils ausdrucken. Bei einigen wenigen Empfängern mag dies die einfachste Lösung sein, soll die Broschüre jedoch an viele Empfänger versendet werden empfiehlt es sich die in Publisher eingebauten Serienbrieffunktionen zu verwenden.

Nun haben wir mit Hilfe der Publisher Assistenten zwei Dokumente erstellt. Diese waren eine Zusammenstellung aus verschiedenen Formobjekten (Kreise, Dreiecke, Rechtecke), Textfeldern und Grafiken. Auch weitere Vorlagen bestehen nur aus diesen Elementen. Wir brauchen also nun da wir gelernt haben wie wir diese formatieren und editieren können keine Angst mehr vor den übrigen Vorlagen zu haben.